

# In Davids Welt

## Vorhersehbare Überraschungen

David Wohnlich: Wenn ich an ihn denke, fallen mir so viele Dinge ein, so viele Begebenheiten – so viele Richtungen, in die sich eine Begegnung mit ihm entwickeln könnte, daß mir die Übersicht schwindet und ich das ganze »ordentlich« anpacken muß, möchte ich mich denn diesem Menschen gebührend nähern, der wahrlich eine ganze »Welt in sich erschuf und trägt und hegt« – vielleicht nicht auf eine faustische Art und auch nicht mephistophelisch; nein: David lebt und schafft, liebt und leidet irgendwo mittendrin, mal hier, mal dort, nie greifbar und doch immer so konkret, daß tatsächlich eine ganze Welt aus ihm spricht.

Nur er selbst kann diese seine Welt wohl überhaupt ausleuchten oder beschreiben. Hierbei »ordentlich« vorzugehen, wäre aber vielleicht genau das, was David am meisten widerstreben oder gar seiner Lebens- und Schaffensart widersprechen würde. Begegnungen mit ihm verlaufen nie nach System, sondern immer organisch und lebendig – nichts ist vorhersehbar: jeder Gedanke ist Vater eines nächsten, jede Idee wird Mutter einer anderen, ohne hierbei jemals einer vorhersehbaren Logik zu folgen. Sie sprudeln alle aus Davids überreicher seelischer Welt hervor, in und aus dieser gezeugt und von ihm stets weisheitsvoll geäußert. Sie spiegeln immer das Leben selbst – als wären sie Wolken, die am Himmel alle irdischen Lebensfarben nachzeichnen und jede Wetterlage abbilden und herbeiführen können: vom glasklaren, stahlblauen Himmel über Cirrus-, Cumulus- und Schäfchenwolken bis zur schwärzesten Naturkatastrophe. Nicht nur Musik oder nur Religion, Philosophie, Juristerei, Medizin oder Theologie – nein, alle zusammen und doch noch so viel mehr: dieser Reichtum, das ist David Wohnlich.

Verführerisch und herausfordernd scheint mir deshalb, sich ein Gespräch mit ihm vorzustellen, in dem sein Gegenüber ihn »ordentlich« an den Stellen zu kitzeln versucht, die Davids Welt am meisten in Bewegung und ihn dadurch zu lebendigem Erzählen bringen – mit möglichst häufigem und anschaulichem Wetterwechsel. Diese Idee lag dem heutigen Abend zugrunde.

Wir möchten Sie auf eine Reise in Davids Welt mitnehmen. Die Reise soll ihn als Mensch beleuchten, in all seinen Facetten, in all der erfahrungssatten Fülle, die sein bewegtes und bewegendes Leben ihm bereitet hat. Und sie möchte einen schlaglichthaften Einblick in sein reiches Schaffen geben. Nur eines läßt sich hierbei mit absoluter Sicherheit voraussagen: David und seine Welt sind nicht vorhersehbar. Lassen Sie sich also ordentlich überraschen!

Zum 14. September 2025 · *Nikolaus Matthes*